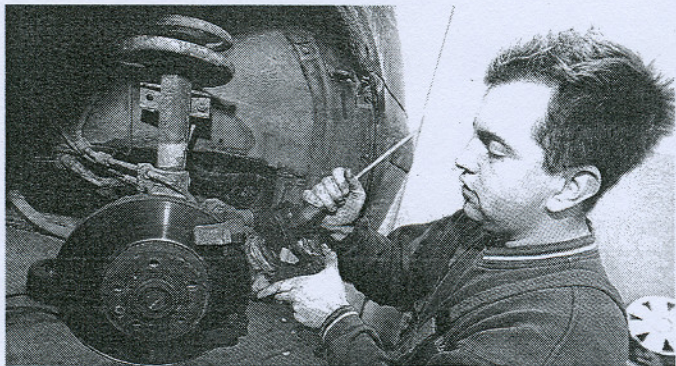


Modulare Lehre für angehende Kfz-Techniker

Um den modernen Herausforderungen des Lehrberufs Kfz-Techniker künftig gerecht zu werden, setzt die Branche ab April auf die modulare Ausbildungsordnung. Nach einem zweijährigen Grundmodul hat der Lehrling anschließend die Wahlmöglichkeit zwischen drei Hauptmodulen: „Personenkraftwagentechnik“, „Nutzfahrzeugtechnik“ und „Motorrad-

technik“. Ergänzend dazu wird auch das Spezialmodul „Systemelektronik“ angeboten. „Diese Neuorientierung in der Berufsausbildung eröffnet gerade im Kfz-Bereich neue Chancen für junge Leute“, ist **Landesinnungsmeister Manfred Fuchs** überzeugt. Derzeit werden in 473 Betrieben im Land 1.533 Jugendliche zu Kfz-Technikern ausgebildet.



Kfz-Techniker: Ein Beruf mit vielen Möglichkeiten.

Foto: Weibold